



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

PRESSESTELLE

Eichborndamm 215

13437 Berlin

Telefon: 90294 2007

Telefax: 90294 2193

Pressemitteilung-Nr.: 0852

Berlin, den 26.07.2023

Streifen für mehr Sichtbarkeit!

Zum allgemeinen Straßenbild gehören viele in Grau gehaltene Straßenpoller. Diese Poller stellen ein enormes Verletzungsrisiko für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, Seniorinnen und Senioren dar. Zum Tag der Sehbehinderten am 06.06.2021 hatte die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen im Bezirksamt Reinickendorf, Regina Vollbrecht, an der Aktion des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins (ABSV) für die bessere Sichtbarkeit von Pollern teilgenommen. Die Poller wurden damals mit selbst gestrickten, kontrastreichen Mützen versehen. Nun hat sich Reinickendorf als erster Bezirk auf den Weg gemacht, die Poller durch eine kontrastreiche Farbgebung zu gestalten. Durch die verbesserte Sichtbarkeit der Poller soll die Gefahr einer Verletzungsgefahr abgewendet werden.

Bei mehreren Abstimmungsterminen trafen sich die am Prozess Beteiligten, um die genaue Farbauswahl für den bestmöglichen Kontrast zu ermitteln. Grundlage bildete hierbei die Stellungnahme des Gemeinsamen Fachausschusses für Umwelt und Verkehr beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) zur Gestaltung und Anordnung von Pollern im Straßenraum. Mit dabei waren Kollegen des Straßen- und Grünflächenamtes, wie beispielsweise Jörg Schneckgass, Gruppenleiter Fachbereich Straßen, und Stefan Zender, Bezirksingenieur. Beraten wurden sie von Peter Woltersdorf, Sachverständiger für barrierefreies Bauen, und Manuela Myszka, die selbst sehbeeinträchtigt ist. Beide sind für den Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein tätig.

Am 24.07.2023 trafen sich das Projektteam mit der Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner zum Auftakt der Initiative am Parkplatz des Rathauses, wo bereits mit weißen Streifen gekennzeichnete Poller stehen. Im nächsten Schritt werden zu kennzeichnende Poller ermittelt, welche vom Träger Atina gUG kontrastiert werden sollen, um das Laufen auf dem Gehweg zu erleichtern. Neu aufzustellende Poller werden hingegen ab sofort bereits ab Werk mit einer speziellen Lackierung versehen. Manuela Myszka übergab der Bezirksbürgermeisterin bei dieser Gelegenheit Sehbehinderung-Simulationsbrillen, mit der sie die unterschiedlichen Kontrastbeispiele ausprobieren konnte. **Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner:** "Durch die Installation dieser Poller ermöglichen wir Bürgerinnen und Bürgern, unabhängig von ihrer körperlichen Verfassung, einen einfacheren und sicheren Zugang zu unseren öffentlichen Wegen. Die Barrierefreiheit ist ein wichtiger Aspekt, um eine inklusive und zugängliche Umgebung zu schaffen, und wir sind stolz darauf, Vorreiter in dieser Angelegenheit zu sein. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz!"

Alle Anwesenden wünschen sich, dass die in Reinickendorf erarbeitete Lösung auch in allen Berliner Bezirken umgesetzt wird.